



## Katzenschutzverein Fürther Samtpfoten e. V.

Schweickertstr. 49, 90768 Fürth

Telefon: 0911 - 76 56 37

Internet: [www.fuerther-samtpfoten.de](http://www.fuerther-samtpfoten.de)

Email: [info@fuerther-samtpfoten.de](mailto:info@fuerther-samtpfoten.de)



### *Liebe Tierhalter und Tierhalterinnen, liebe Tierfreunde,*

zu Beginn dieses Jahres fragten wir uns, was 2025 wohl für uns bereithalten würde – und schon nach wenigen Wochen zeigte sich: Es wird definitiv nicht langweilig und gibt wie immer alle Hände voll für uns zu tun.

#### Jahresrückblick 2025:

Einige Entwicklungen prägten dieses Jahr besonders:

- Die Zahl der **Privatabgaben**, vor allem **junger Katzen**, ist deutlich gestiegen. Gründe dafür sind vielseitig: von Überforderung bis hin zu unüberlegter Anschaffung oder Schicksalsschlägen.
- Im Gegensatz dazu ist die Anzahl an **Fundkatzen** in diesem Jahr etwas zurückgegangen – eine kleine Entlastung, die jedoch leider an anderer Stelle direkt wieder kompensiert wurde.
- Besonders herausfordernd waren zwei **Katzenmütter**, die uns mit insgesamt **4 und 6 Kitten** anvertraut wurden. Aufgrund akuter Platzknappheit mussten einige von ihnen in liebevollen Pflegestellen untergebracht werden, was erneut zeigte, wie wichtig unser Netzwerk an ehrenamtlichen Helferinnen ist.
- Zusätzlich hatten wir mehrere **Samtpfoten mit schweren gesundheitlichen Problemen**, die intensive tierärztliche Betreuung sowie mehrmonatige Therapien benötigten. Diese oft langwierigen Behandlungen waren nicht nur emotional belastend, sondern auch mit **hohen Kosten** verbunden – Kosten, die wir dank Ihrer Unterstützung trotzdem stemmen konnten.



Wie schon in den vergangenen Jahren waren unsere Plätze für Samtpfoten in Not nahezu durchgängig belegt – freie Kapazitäten blieben selten länger als ein paar Tage bestehen. Trotzdem haben wir es geschafft, auch in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und keinem Tier in Not die Tür zu verschließen, sofern es uns irgendwie möglich war.

Wenige Wochen vor Jahresende können wir daher bis heute **37 Neuzugänge** und **30 erfolgreiche Vermittlungen** verzeichnen. Und auch wenn wir manchmal das Gefühl hatten, an unsere Grenzen zu stoßen, zeigte sich doch wieder: Für jedes Problem findet sich ein Weg, für jeden unserer Schützlinge ein Lichtblick – auch wenn es manchmal etwas länger dauert oder wir die Extrameile dafür gehen durften. Am Ende sehen wir glückliche Katzen und bekommen liebevolle Updates von ihren Adoptanten, die uns die Mühen wieder vergessen ließen.

## Aber nun wird es Zeit für einige Geschichten unserer diesjährigen Schützlinge:

### *Unsere Jungkatzen aus Privatabgaben:*

Ein Thema, das uns in diesem Jahr besonders bewegt hat, war die stetig steigende Zahl an **jungen Katzen**, die uns von Privatpersonen anvertraut wurden. Immer häufiger erreichten uns kurzfristige Anfragen – manchmal fast schon flehend –, weil die Tiere „nun sofort weg mussten“. In einigen Fällen standen Menschen sogar unangekündigt vor unserer Tür, mit einer kleinen Transporttasche voller junger Samtpfoten, die dringend ein sicheres Plätzchen benötigten.

So kamen in diesem Jahr **Holly, Hannah, Giulia, Ginger, Grace, Archie, Leyla, Suna und Duke** zu uns. Allesamt unschuldige Geschöpfe, die nichts für ihre Situation konnten und die wir selbstverständlich aufgenommen haben. Bei uns fanden sie Wärme, Geborgenheit, einen sicheren Ort und ganz viel Zuwendung – genau das, was jedes Katzenkind verdient. Wir durften ihre großen und kleinen Persönlichkeiten kennenlernen, ihre Entwicklung miterleben und ihnen auf dem Weg in ihr neues Leben zur Seite stehen.



Dann waren da noch **Freddy, Peterle und „die 5 Wildkatzen“** – alles Fundkatzen, die zu Beginn vor allem eines gemeinsam hatten: große Angst vor Menschen. Verunsichert, scheu und teilweise traumatisiert suchten sie zunächst nur Verstecke und hielten Abstand.

Mit viel Geduld, Zuwendung und monatelanger behutsamer Arbeit gelang es uns Schritt für Schritt, ihr Vertrauen zurückzugewinnen und ihnen zu zeigen, dass Menschen auch Sicherheit und Liebe bedeuten können. Schließlich meisterten sie sogar Tierarztbesuche tapfer, und wir konnten für sie die nächsten Schritte in Richtung Vermittlung gehen – ein Erfolg, der uns besonders stolz macht.

### *Unsere Sorgekinder Moni & Giulia*

Die 3 Monate alte **Giulia** kam mit ihren Schwestern Ginger und Grace in einem Zustand zu uns, der uns zutiefst berührte: stark abgemagert, Ataxie-Symptome, Unsauberkeit durch Kot & Urin, ohne Muskulatur und völlig erschöpft. Mit viel Fürsorge blühte sie zunächst auf, nahm zu und zeigte uns, welch liebenswerte kleine Persönlichkeit in ihr steckt.

Doch ihr Zustand verschlechterte sich wieder stark, und ein langer Tierarzt-Marathon begann. Nach zahlreichen und auch sehr kostenintensiven Untersuchungen erhielten wir die traurige Vermutung, dass sie an einer **zerebrale Atrophie**, einer degenerativen Kleinhirnerkrankung, leidet. Viel mehr als ihr ein liebevolles, sicheres Leben zu schenken, können wir nicht tun. Deshalb wird Giulia vermutlich als **Pflegekatze bei uns bleiben**, wo sie trotz ihrer Einschränkungen gut versorgt und geliebt ist.



Ende Mai 2025 kam die süße **Moni** zu uns – mit einer chronischen Erkrankung sowie einer bewegten Vergangenheit. Vier Zuhause in nur vier Jahren - so viel Veränderung, so wenig Sicherheit. Die zeitaufwändige, mehrmonatige Inhalationstherapie durfte sie in einer erfahrenen Pflegestelle bei einem Vereinsmitglied durchführen und hat dort nun auch ihr für immer Zuhause gefunden.

## *Stellvertretend für unsere „Rassekatzen“ Luxor & Estelle*

In diesem Jahr kam auch **Luxor**, ein junger Sphynx-Kater, zu uns – eine Rasse, die als **Qualzucht** gilt und deren Merkmale für die Tiere selbst großes Leid bedeuten. Luxor wurde viel zu früh von einem Vermehrer abgegeben, unüberlegt angeschafft und nach zwei Wochen schon wieder „ausgemustert“.

Er war rassetypisch zutiefst menschenbezogen und suchte ständig Nähe, gleichzeitig aber schutzlos den Temperaturen ausgesetzt, da ihm jegliches Fell fehlt. Zudem hat er keine Schnurrhaare, die als wichtiges Orientierungsorgan dienen.

Diese Tiere leiden ihr Leben lang unter den Folgen dieser Zuchtform – ein **Trend**, der dringend **enden muss**. Luxor lebt nun bei einer Familie, die in der Vergangenheit bereits eine Sphynx aus dem Tierschutz aufgenommen hat und genau weiß, was diese empfindsamen Tiere brauchen. Die zwei Kater sind heute unzertrennlich.



Eine weitere besondere Geschichte ist die von **Estelle**, einem völlig unterernährten und stark verwahrlosten Perser-Mix Dame, die draußen verzweifelt Anschluss an Menschen suchte. Glücklicherweise gab es Anwohner, die nicht wegsahen und uns verständigten.

Eine unserer engagierten Kolleginnen konnte Estelle in einer spontanen Fangaktion – im strömenden Regen – sichern. Bei uns wurde sie liebevoll aufgepäppelt, erholte sich zusehends und durfte schließlich in ein warmes, fürsorgliches Zuhause umziehen, in dem sie nun endlich die Zuwendung bekommt, nach der sie so lange gesucht hat.



## *Unsere Katzenmütter Belinda & Nala*

**Nala**, eine junge Siamkatze aus privater Abgabe, kam hochträchtig zu uns. Sie war bereits das 2. Mal trächtig – für den ersten Wurf war wohl noch Geld für die Aufzucht da, für den 2. nicht mehr. Obwohl wir eigentlich keinen Platz mehr hatten, machten wir wieder einmal das Unmögliche möglich: Nalas **sechs Kitten** konnten in einer liebevollen Pflegestelle zur Welt kommen und sicher aufwachsen.

So erhielt diese kleine Familie genau die Ruhe und Fürsorge, die sie brauchte. Nala durfte sich ganz auf ihre Mutterrolle konzentrieren und hat auch bereits ein liebevolles neues Zuhause gefunden. Ihre Kitten sind noch auf der Suche danach.



**Belinda**, eine Fundkatze, fand zunächst bei einer hilfsbereiten Familie Unterschlupf und brachte dort ihre **vier Kitten** zur Welt. Doch die Situation überforderte die Familie, sodass die fünf schließlich zu uns kamen.

Bei uns wurden sie rundum versorgt, begleitet, geimpft und kastriert, und wir durften miterleben, wie die Kleinen heranwuchsen. Zwei der Jungtiere haben bereits ein schönes Zuhause gefunden, die anderen beiden – inzwischen etwa sechs Monate alt – **warten noch auf ihre Herzensmenschen**. Belinda selbst durfte zu ihrer Finderfamilie zurückkehren, wo sie liebevoll aufgenommen wurde und nun endlich zur Ruhe kommen kann.





## Neues Projekt: Der „Samtpfoten-Notfellchen-Fonds“



In diesem Jahr hat uns ein Fall besonders bewegt: Eine Familie mit zwei kleinen Kindern konnte die plötzlich notwendig gewordenen Untersuchungen für ihre herzkrankte Katze nicht mehr bezahlen. Solche Situationen erleben wir immer wieder – und oft entscheidet finanzielle Not darüber, ob ein Tier die nötige Behandlung erhält.



Damit wir künftig gezielt helfen können, richten wir den „Samtpfoten-Notfellchen-Fonds“ ein. Aus diesem Fonds unterstützen wir medizinische Härtefälle, dringende Diagnostik, notwendige Medikamente und bei Bedarf auch Kastrationszuschüsse.

Wenn Sie dieses Projekt fördern möchten, nutzen Sie bitte den Verwendungszweck: **„Notfellchen“**

So können wir betroffenen Tieren schnell und unbürokratisch helfen – genau dann, wenn es am wichtigsten ist.

**Mehr Geschichten und Neuigkeiten auch über uns finden  
Sie wie immer auf unserer Homepage.**

### Danksagungen & gute Wünsche

Zum Abschluss danken wir all den **lieben Menschen**, die unseren **Schützlingen** wieder ein neues **Zuhause geschenkt** haben. Unsere Pflegemamis sagen Danke für die vielen lieben Mails, Bilder, WhatsApp-Nachrichten und Briefe, wir freuen uns immer sehr darüber.

Ein großes Dankeschön geht wie immer an unseren **Mitgliedern, Paten und Förderern** sowie all denen, die uns schon seit Jahren die Treue halten. Danke auch an unsere **Tierärztinnen und Tierärzte und ihre Teams** für die medizinische Betreuung und die freundliche Unterstützung, auch dann, wenn mal wieder schnell ein Termin benötigt wird.

Und ein besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder **Herrn Karl-Heinz Böhm** sowie der Karlheinz-Böhm-Stiftung für ihre großzügige Unterstützung sowie an das **Fürther Katzenstübchen** für die langjährige gemeinsame und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026 mit Gesundheit

### Ihre 2025er Fürther Samtpfoten

im Namen der Vorstände Eveline Freund und Anja Schönitz mit Carina und Steffi

*E. Freund*

*A. Schönitz*

Fürth, im November 2025

